

Bericht des Generalvorstands 2017-2019



„Das Herz aber, die rechte Liebe, muss sich bewähren in der Tat.“

Adolph Kolping

Vorwort

„Wir glauben an Dich!“ Unter diesem Leitwort haben bei der Generalversammlung in Lima 2017 die Delegierten die Arbeit zur Ausbreitung und Vertiefung der Arbeit des internationalen Verbandes und der Nationalverbände gestellt. Es ist zum einen die Vergewisserung, dass uns der Glaube an Gott trägt und unserem Handeln Richtung gibt. Wir glauben an einen Gott, der uns zur tätigen Liebe ruft. Zum anderen erinnert uns dieses Motto an den Kerngedanken des Seligen Adolph Kolping, mit dem er den jungen Menschen seiner Zeit begegnet ist. Er glaubte, dass niemand es verdient hat, dass seine Arbeitskraft einfach nur ausgebeutet wird und dass der Einzelne heimatlos bleiben muss auf der Suche nach Überlebenschancen. Er glaubte, dass alle Menschen Talente und Fähigkeiten haben, mit denen sie ihr Leben aktiv gestalten, aber auch zum Wohle von Kirche und Gesellschaft beitragen können. Als Drittes erinnert uns „Wir glauben an Dich!“, dass unsere Gemeinschaft der Kolpinggeschwister wachsen soll, denn wir glauben daran, dass noch viel mehr Menschen am Aufbau einer gerechteren Gesellschaft mitwirken können und wollen.

Mit dieser Generalversammlung und dem darauffolgenden Generalrat wurde durch Änderungen im Generalstatut auch erstmalig ein Generalvorstand gewählt. Ihm gehören Kolpingschwestern und -brüder von allen Kontinenten an. Die Leitung des internationalen Verbandes liegt in seiner Verantwortung. Dem Generalrat ist der Generalvorstand rechenschaftspflichtig. Mit diesem Bericht kommt der Generalvorstand dieser Pflicht nach und informiert alle Nationalverbände umfassend über die Aktivitäten des Generalsekretariates und den aktuellen Stand des internationalen Verbandes.

Der Bericht des Generalvorstandes 2017-2019 umfasst den Zeitraum von Oktober 2017 bis August 2019 und zudem alle Rechtsträger, deren sich KOLPING INTERNATIONAL bedient. Alle Rechtsträger werden durch unabhängige Wirtschaftsprüfer geprüft. Die genannten Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 2017 und 2018, weil das aktuelle Wirtschaftsjahr 2019 noch nicht abgeschlossen ist und daher auch noch nicht geprüft werden kann.

Der Generalvorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Generalsekretariat für Ihren unermüdlichen Einsatz. Auch allen Partnern in der Einen Welt, die durch ihr tatkräftige Unterstützung die Ergebnisse dieser Jahre erst möglich gemacht haben, danken wir ausdrücklich.

Wir hoffen, dass die Lektüre dieses Berichts einen guten Einblick gibt, wie sich der Generalvorstand, das Generalpräsidium und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Generalsekretariat bemühen, die Arbeit der Kolpingverbände in aller Welt zu unterstützen und zur Ausbreitung der Ideen des Seligen Adolph Kolping beizutragen. Nicht weniger, als die Schaffung einer gerechteren Welt ist unser gemeinsames Ziel. „Wir glauben an Dich!“ rufen wir in den Kolpingsfamilien auf allen Kontinenten den Menschen zu. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Für den Generalvorstand



Msgr. Ottmar Dillenburg

Generalpräses



Dr. Markus Demele

Generalsekretär



Karin Wollgarten

Geschäftsführerin

Inhaltsübersicht

Vorwort 1

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Gremien & Organe | 5 |
| 1.1 | Mitglieder und Sitzungen des Generalvorstandes | 5 |
| 1.2 | Mitglieder des Generalpräsidiums..... | 6 |
| 1.3 | Mitglieder und Sitzungen des Internationalen Finanzausschusses | 6 |
| 1.4 | Generalrat..... | 6 |
| 2 | Mitgliederentwicklung | 7 |
| 3 | Generalsekretariat und Rechtsträger | 13 |
| 3.1 | Aktivitäten & Schwerpunkte | 14 |
| 3.1.1 | Besuche des Generalpräsidiums in den Verbänden..... | 16 |
| 3.1.2 | Kontinental- und Regionalversammlungen..... | 16 |
| 3.1.3 | Weltgebetstage | 17 |
| 3.1.4 | Heiligsprechung Adolph Kolpings..... | 17 |
| 3.1.5 | Internationale Partnerschaftsarbeit..... | 18 |
| 3.1.6 | Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit..... | 20 |
| 3.2 | KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. | 22 |
| 3.2.1 | Gremien und Sitzungen..... | 22 |
| 3.2.2 | Personal | 22 |
| 3.2.3 | Mitgliedsbeiträge..... | 22 |
| 3.2.4 | Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen..... | 22 |
| 3.3 | KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V..... | 26 |
| 3.3.1 | Gremien und Sitzungen..... | 26 |
| 3.3.2 | Personal | 27 |
| 3.3.3 | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)..... | 27 |
| 3.3.4 | Spenden..... | 30 |
| 3.3.5 | Projektaufwendungen | 31 |
| 3.3.6 | Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen..... | 33 |
| 3.4 | KOLPING INTERNATIONAL Foundation..... | 38 |
| 3.4.1 | Gremien und Sitzungen..... | 38 |
| 3.4.2 | Vergaben | 38 |
| 3.4.3 | Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen..... | 38 |
| 3.4.4 | Unterstützungen und Stiftungsfonds..... | 42 |

| | | |
|----------|--|-----------|
| 4 | Vertretungen bei internationalen Organisationen | 42 |
| 4.1 | Vereinte Nationen: Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) | 42 |
| 4.2 | Internationale Arbeitsorganisation (ILO) | 43 |
| 5 | Außerverbandliche Vertretungen und Mitarbeit | 44 |

1 Gremien & Organe

KOLPING ist weltweit demokratisch und subsidiär verfasst. Von der Ebene der Kolpingsfamilien bis zur Besetzung der Organe und Ämter der internationalen Ebene werden Beschlüsse durch Delegierte und Mandatsträger gefasst.

Das Generalstatut legt fest, dass alle Länder mit Kolpingsfamilien – je nach Mitgliederzahl – eine bestimmte Anzahl von Delegierten in die Generalversammlung entsenden können. Sie tagt alle sechs Jahre in Köln.

Alle zwei Jahre tagt der Generalrat (Generalstatut § 43). Ihm gehören Delegierte aus Nationalverbänden an, die mehr als 1.000 Mitglieder haben (§ 42) und vereinbarungsgemäß ihren Mitgliedsbeitrag an KOLPING INTERNATIONAL gezahlt haben. Der Generalrat wählt sowohl die Mitglieder des Generalvorstandes, des Internationalen Finanzausschusses sowie den Generalpräsidenten und Generalsekretär*in und Geschäftsführer*in (§ 41).



1.1 Mitglieder und Sitzungen des Generalvorstandes

Dem Generalvorstand von KOLPING INTERNATIONAL gehören seit der Sitzung des Generalrates am 28. September 2017 folgende Mitglieder an:

- Demele, Markus KOLPING INTERNATIONAL
- Dillenburg, Ottmar KOLPING INTERNATIONAL
- Dörflinger, Thomas Kolpingwerk Deutschland
- Mujawamariya, Dancille Kolping Ruanda
- Nguyen Huu Nghia Hiep, Paul Kolping Vietnam
- Reischmann, Erich Kolping Schweiz

- Rodriguez, Rufino Kolping Honduras
- Wollgarten, Karin KOLPING INTERNATIONAL

Der Generalvorstand trifft sich einmal im Quartal zu einer zweitägigen Sitzung im Generalsekretariat in Köln. Im Berichtszeitraum haben neun Sitzungen stattgefunden. Zwischen den Sitzungen tauscht sich der Generalvorstand via Email und Telefon aus.

1.2 Mitglieder des Generalpräsidiums

Die Mitglieder des Generalpräsidiums gehören ebenfalls dem Generalvorstand an (§ 45):

- Msgr. Ottmar Dillenburger, Generalpräses (seit 2011)
- Dr. Markus Demele, Generalsekretär (seit 2012)
- Karin Wollgarten, Geschäftsführerin (seit 2017)

Das Generalpräsidium führt die Geschäfte von KOLPING INTERNATIONAL (§ 46) und kommt zu mindestens monatlichen Sitzungen zusammen. Die Protokolle der Sitzungen des Generalpräsidiums gehen allen Mitgliedern des Generalvorstandes sowie dem Aufsichtsrat von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. und damit künftig auch den Mitgliedern des Internationalen Finanzausschusses zu.

1.3 Mitglieder und Sitzungen des Internationalen Finanzausschusses

Der Internationale Finanzausschuss berichtet an die Generalversammlung (§ 34) und den Generalrat (§ 41). Ihm gehören seit seiner Wahl auf der Sitzung des Generalrates am 28. September 2017 folgende Personen an:

- Breher, Barbara (Vorsitzende) Kolpingwerk Deutschland
- Hörmeyer, Manuel Kolpingwerk Deutschland
- Lange, Markus Kolpingwerk Deutschland
- Schulz, Thorsten Kolpingwerk Deutschland
- Wilke, Ted Kolping USA

Auf seiner Sitzung am 31. Juli 2018 wählte der Internationale Finanzausschuss Frau Barbara Breher zu seiner Vorsitzenden. Eine weitere Sitzung fand am 03. Juli 2019 statt.

1.4 Generalrat

An der Tagung des Generalrates 2017 in Lima (Peru) nahmen 38 Delegierte aus 30 Ländern teil. Zur Tagung des Generalrates 2019 in Bensberg (Deutschland) sind 39 Delegierte aus 29 Ländern geladen.

2 Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederstatistik von KOLPING INTERNATIONAL speist sich aus den jährlichen Meldungen der Mitgliederzahlen an das Generalsekretariat im Rahmen der Erhebung des Mitgliedsbeitrags von einem Euro pro Mitglied. Die Meldung erfolgt im 1. Quartal des Jahres.

Die Aussagekraft der Statistik wird dadurch eingeschränkt, dass 15 Länder keine Rückmeldungen oder Zahlungen an das Generalsekretariat geleistet haben. Hier wurde der Wert des Vorjahres fortgeschrieben. Der Generalvorstand ist sehr bemüht, allen Verbänden die Notwendigkeit zur fristgerechten Zahlung ihrer Beiträge deutlich zu machen.

| | 2018 | 2019 | Saldo | Veränderung in % |
|--------------------------------|---------|---------|-------|------------------|
| Kolpingsfamilien | 8035 | 8370 | 335 | 4,17% |
| Mitglieder | 376.122 | 383.622 | 7500 | 1,99% |
| Afrika | 40.726 | 48.869 | 8143 | 19,99% |
| Asien | 40.972 | 43.273 | 2.301 | 5,62% |
| Europa ohne Deutschland | 33.433 | 33.504 | 71 | 0,21% |
| Europa | 265.954 | 262.502 | -3452 | -1,30% |
| Lateinamerika | 26.542 | 27.056 | 514 | 1,94% |
| Nordamerika | 1.928 | 1.922 | -6 | -0,31% |

Die Zahl der Kolpingsfamilien hat sich zum Beginn des Jahres 2019 um gut 4 Prozent auf 8.370 erhöht. Zugleich wuchs die Zahl der Mitglieder auf 383.622 an, was einen Anstieg um rund 3 Prozent bedeutet.

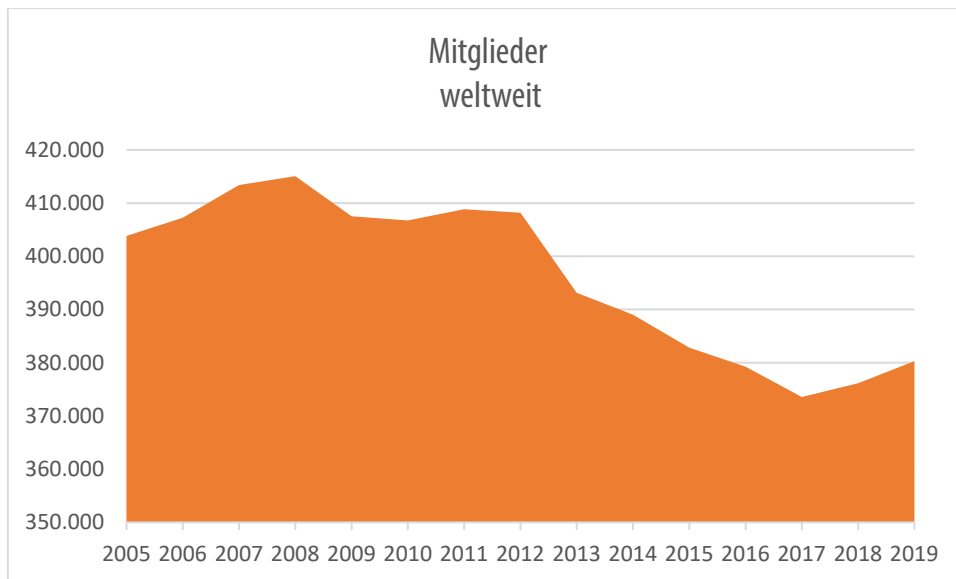
| | 2018 | 2019 | Saldo | Veränderung in % |
|--------------------|-------|-------|-------|------------------|
| Albanien | 100 | 100 | 0 | |
| Argentinien | 2.060 | 2.060 | 0 | |
| Benin | 4.000 | 7.900 | 3.900 | 97,50% |

| | | | | |
|--------------------------------|---------|---------|--------|---------|
| Bolivien | 5.200 | 5.133 | -67 | -1,29% |
| Brasilien | 5.304 | 4.803 | -501 | -9,45% |
| Burundi | 2.530 | 3.491 | 961 | 37,98% |
| Chile | 1.500 | 1.515 | 15 | 1,00% |
| Costa Rica | 80 | 83 | 3 | 3,75% |
| Deutschland | 232.521 | 228.998 | -3.523 | -1,52% |
| Dominikanische Republik | 1.230 | 1.339 | 109 | 8,86% |
| Ecuador | 1.586 | 1.318 | -268 | -16,90% |
| El Salvador | 20 | 20 | 0 | |
| Ghana | 150 | 150 | 0 | |
| Honduras | 1.632 | 2.315 | 683 | 41,85% |
| Indien | 34.587 | 35.500 | 913 | 2,64% |
| Indonesien | 318 | 423 | 105 | 33,02% |
| Italien | 1.385 | 1.481 | 96 | 6,93% |
| Kambodscha | 48 | 48 | 0 | |
| Kamerun | 357 | 838 | 481 | 134,73% |
| Kanada | 167 | 167 | 0 | |
| Kenia | 1.000 | 1000 | 0 | |
| Kolumbien | 1.144 | 1.144 | 0 | |
| Kongo | 350 | 350 | 0 | |
| Kosovo | 437 | 350 | -87 | -19,91% |
| Kroatien | 148 | 148 | 0 | |
| Litauen | 357 | 357 | 0 | |
| Luxemburg | 70 | 70 | 0 | |

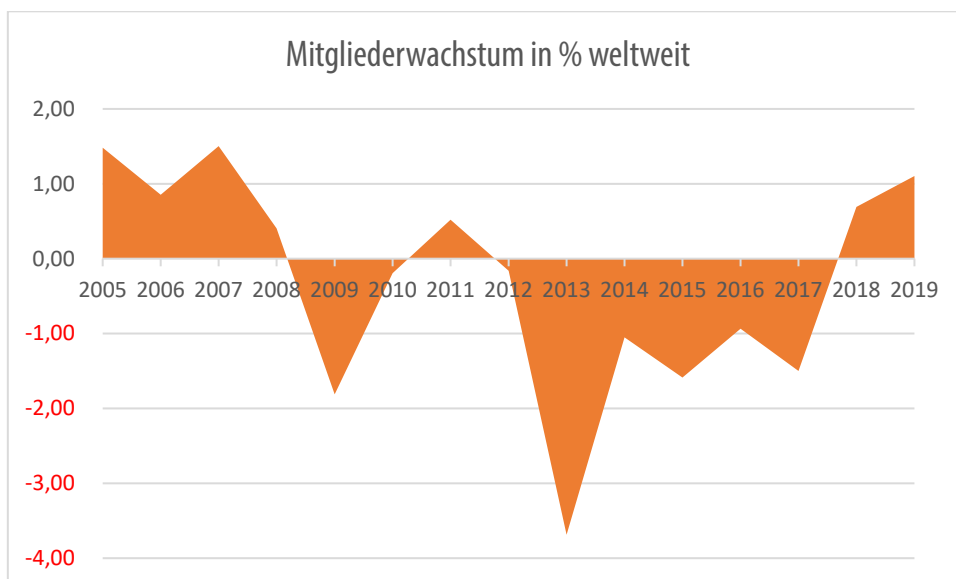
| | | | | |
|------------------------|--------|--------|------|---------|
| Malawi | 849 | 849 | 0 | |
| Mexiko | 2.225 | 2.676 | 451 | 20,27% |
| Myanmar | 642 | 711 | 69 | 10,75% |
| Nicaragua | 207 | 110 | -97 | -46,86% |
| Niederlande | 225 | 200 | -25 | -11,11% |
| Nigeria | 2.021 | 2.020 | -1 | -0,05% |
| Österreich | 11.583 | 11.572 | -11 | -0,09% |
| Osttimor | 228 | 347 | 119 | 52,19% |
| Paraguay | 250 | 250 | 0 | |
| Peru | 3.054 | 3.270 | 216 | 7,07% |
| Philippinen | 636 | 1.043 | 407 | 63,99% |
| Polen | 1.229 | 1.230 | 1 | 0,08% |
| Portugal | 365 | 1.025 | 660 | 180,82% |
| Republik Moldau | 13 | 13 | 0 | |
| Ruanda | 2.550 | 3.415 | 865 | 33,92% |
| Rumänien | 2.400 | 2.400 | 0 | |
| Sambia | 613 | 694 | 81 | 13,21% |
| Schweiz | 10.654 | 10.000 | -654 | -6,14% |
| Serbien | 379 | 397 | 18 | 4,75% |
| Slowakei | 236 | 278 | 42 | 17,80% |
| Slowenien | 1.017 | 1.021 | 4 | 0,39% |
| Sri Lanka | 680 | 680 | 0 | |
| Südafrika | 572 | 700 | 128 | 22,38% |
| Südkorea | 100 | 100 | 0 | |

| | | | | |
|-------------------|--------|--------|-------|--------|
| Tansania | 11.625 | 12.736 | 1.111 | 9,56% |
| Togo | 1.216 | 1.472 | 256 | 21,05% |
| Tschechien | 1.035 | 1.035 | 0 | |
| Uganda | 12.893 | 13.254 | 361 | 2,80% |
| Ukraine | 600 | 600 | 0 | |
| Ungarn | 1.200 | 1.227 | 27 | 2,25% |
| Uruguay | 1.030 | 1000 | -30 | -2,91% |
| USA | 1.761 | 1.755 | -6 | -0,34% |
| Venezuela | 20 | 20 | 0 | |
| Vietnam | 3.733 | 4.421 | 688 | 18,43% |

Im Zeitverlauf wird deutlich, dass erst seit dem Jahr 2017 ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist. Der starke Rückgang in den Vorjahren erklärt sich zum einen dadurch, dass das Thema der Mitgliedergewinnung im Verband nicht die starke Bedeutung hatte, die ihm heute beigemessen werden. Zum anderen haben einige Verbände ihre Mitgliederdatenbank rigoros um Mitglieder bereinigt, die ihren Beitrag nicht zahlen oder deren Kolpingsfamilien schon seit Jahren inaktiv sind. Möglich ist auch, dass Nationalverbände weniger Mitglieder an KOLPING INTERNATIONAL melden als sie tatsächlich haben, um einen geringeren Mitgliedsbeitrag an die internationale Ebene zahlen zu müssen.

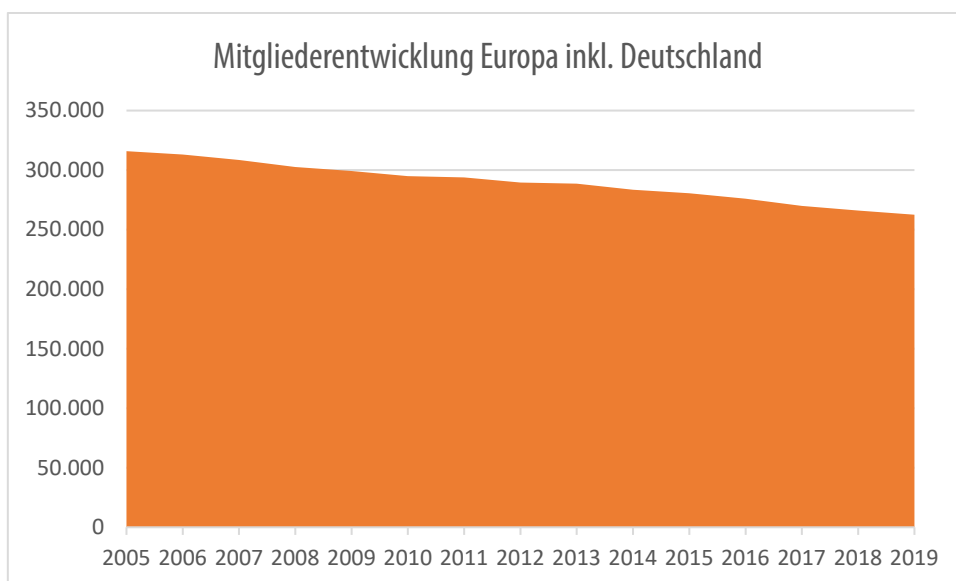
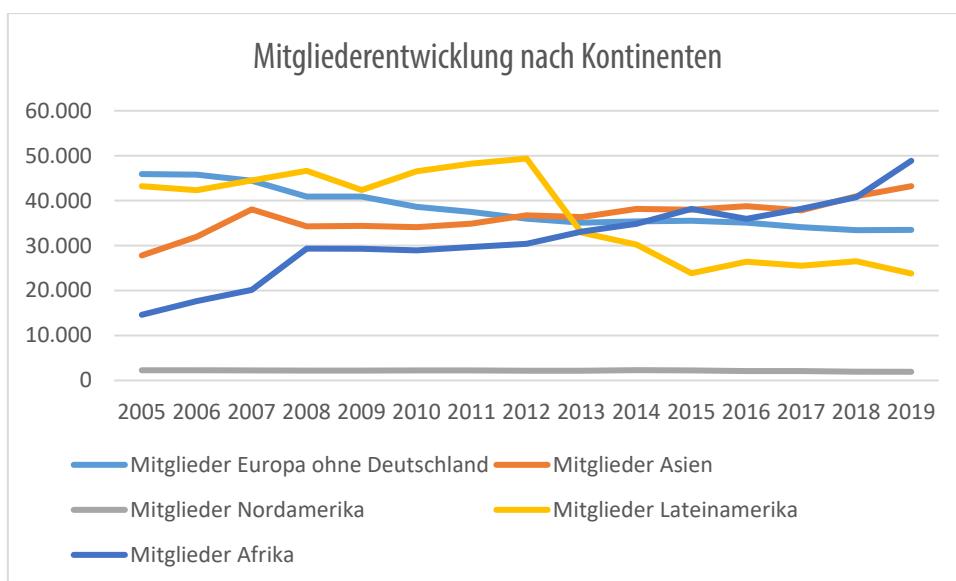


Nach den erheblichen Rückgängen der registrierten Mitgliedszahlen ab 2012 deutet sich ab 2017 eine Trendwende an. Die Zuwächse sind weltweit aggregiert zwar mit 2 Prozent nur gering, aber dennoch ein positives Signal.



Die Mitgliedschaften entwickeln sich kontinental sehr unterschiedlich. Ein rasantes Wachstum auf bald 50.000 Mitglieder haben die Verbände Afrikas zu verzeichnen. Diese Dynamik ist über die letzten Jahre konstant. Stabil sind die Mitgliederzahlen in Nordamerika, wobei die Altersstruktur der Mitgliedschaft darauf hindeutet, dass hier mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Stark rückläufig ist

die Mitgliedschaft leider in den Ländern Lateinamerikas. Konnten 2005 noch rund 42.000 Mitglieder verzeichnet werden, waren dies in diesem Jahr nur noch knapp 24.000. Die Entwicklung in Europa (aufgrund der enormen Unterschiede der absoluten Mitgliedszahlen hier ohne Deutschland dargestellt) ist leicht rückläufig. Wurden 2005 noch 45.000 Mitglieder gemeldet, waren 2019 nur noch 33.500 gemeldet. Trotz des Mitgliederrückgangs in Deutschland ist der Kolpingverband dort mit knapp 230.000 Mitgliedern der mit großem Abstand größte. Obwohl in Asien nur in wenigen Ländern Kolpingsfamilien existieren, stieg die Zahl der Mitglieder von knapp 28.000 im Jahr 2005 auf heute über 43.000.



Die Gesamtschau der Mitgliederentwicklung offenbart ein sehr heterogenes Bild. Während in vielen Ländern ein stetiger Rückgang zu verzeichnen ist, der gerade in kleineren Verbänden existenzbedrohend erscheint, ist anderen Kolpingverbänden die Trendwende gelungen und neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Erfreulich ist, dass durch das starke Wachstum in Afrika und Asien die Rückgänge in den anderen Weltregionen überkompensiert werden konnten und so ein leichtes Netto-Wachstum erreicht wurde.

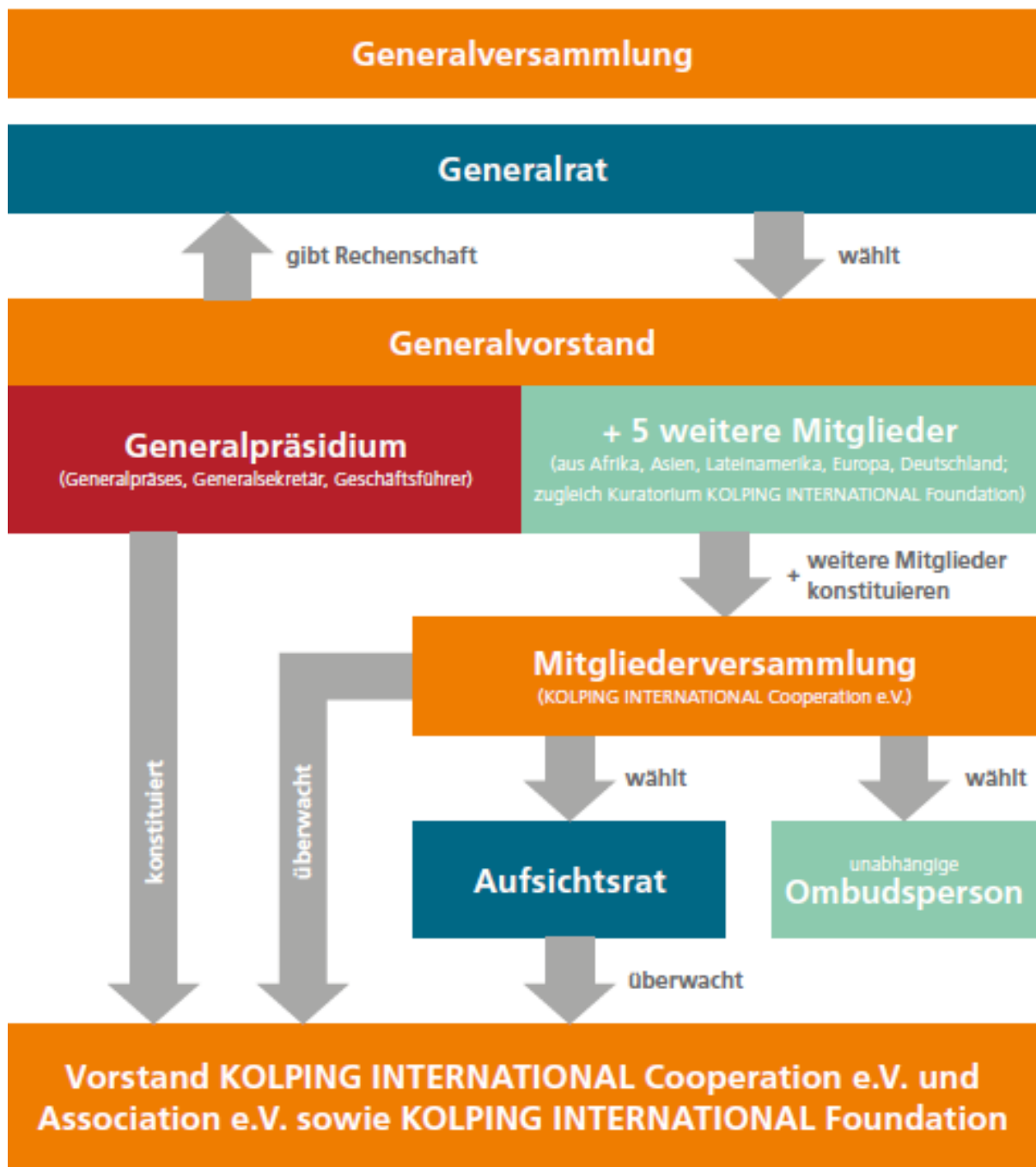
Die Gewinnung neuer Mitglieder bleibt für die kommenden Jahre eine zentrale Aufgabe aller Kolpingsfamilien und gemeinsames Ziel aller verbandlichen Ebenen.

3 Generalsekretariat und Rechtsträger

Im Generalsekretariat gegenüber der Minoritenkirche mit dem Grabe Adolph Kolpings hat der internationale Verband KOLPING INTERNATIONAL seinen Sitz. Alle Mitglieder einer Kolpingsfamilie oder eines Diözesan- oder Nationalverbandes sind automatisch Mitglied bei KOLPING INTERNATIONAL.

Der nicht eingetragene Verein KOLPING INTERNATIONAL bedient sich drei verschiedener Rechtsträger zur Ausführung seiner Aufgaben. KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. ist u.a. Eigentümer der Immobilie am Kolpingplatz sowie der deutsche Rechtsträger zur Verwaltung des internationalen Verbandes. KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. ist der Verein zur Abwicklung der internationalen Projektarbeit. In der KOLPING INTERNATIONAL Foundation haben Stifterinnen und Stifter die Möglichkeit, sich langfristig und auch über ihren Tod hinaus für die Arbeit von KOLPING INTERNATIONAL zu engagieren.

Die Organe der Rechtsträger setzen sich wie nachstehend dargestellt zusammen:



3.1 Aktivitäten & Schwerpunkte

Der Berichtszeitraum stand im Zeichen der Umsetzung der Beschlüsse der XXXIII. Generalversammlung in Lima (Peru). Es galt nicht nur das neue Selbstverständnis-Dokument, sondern auch das neue Generalstatut mit Leben zu füllen und in den Nationalverbänden zu verbreiten. In der Folge standen umfassende Änderungen der Satzungen aller drei o.g. Rechtsträger von KOLPING INTERNATIONAL nach deutschem Recht an.

Der neu gewählte Generalvorstand nahm in seiner Sprachvielfalt erstmalig in der Geschichte von KOLPING INTERNATIONAL seine Arbeit auf. Dreisprachige Übersetzungen aller Protokolle und Tagungsdokumente sowie simultanes Dolmetschen bedeuten neuen, aber sinnvollen Mehraufwand im Generalsekretariat.

Neben dem Kennenlernen der Abteilungen (Projektreferate und Projektbegleitung, Finanzabteilung und Controlling, Spendenwerbung, Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit sowie Evaluation) befasste sich der Generalvorstand mit der Arbeit der Kolpingverbände auf den verschiedenen Kontinenten. So wurde bei jeder Sitzung durch die zuständigen Länderreferenten ein detaillierter Bericht zur aktuellen Verbands- und Projektsituation in einer Region gegeben.

Zudem berichteten die Mitglieder des Generalpräsidiums ausführlich von ihren Reisen und den gewonnenen Eindrücken der Situation in den verschiedenen Verbänden.

Von der Geschäftsführerin wurden auf jeder Sitzung für alle drei Rechtsträger umfassende Finanz- und Verwaltungsberichte abgegeben.

Gerade zu Beginn der Arbeitsperiode stand die redaktionelle Überarbeitung der Beschlüsse von Lima im Vordergrund. Zudem beschloss der Generalvorstand einen Geschäftsverteilungsplan für das Generalpräsidium.

Personelle Veränderungen wurden bei Bedarf beraten.

Die von Nationalverbänden vorgelegten Änderungen von Satzungen wurden hinsichtlich ihrer Übereinstimmung mit dem Generalstatut geprüft und entsprechende Rückmeldungen an die Verbände gegeben.

In besonderer Weise wurde bedacht, welche Rolle in Zukunft die regionalen und kontinentalen Arbeitsgemeinschaften spielen können und wie ihre finanzielle Nachhaltigkeit zu sichern ist. Hier sollen die Bemühungen intensiviert werden regelmäßige Kontinentaltreffen zu ermöglichen, die eine intensive Austausch- und Lernerfahrung für die beteiligten Länder bedeuten.

Begonnen hat auch die Auseinandersetzung mit bestimmten Leuchttürmen der Projektarbeit in Kolpingverbänden weltweit. Der Anfang wurde gemacht mit der Arbeit im Bereich der ländlichen Entwicklung mit einem besonderen Bezug zur Integration von Wertschöpfungsketten im ländlichen Raum. Zudem wurden die interkulturellen Herausforderungen bei einer erfolgreichen Projektarbeit diskutiert. Neben der Tagung des Generalrates wurde auch die Festakademie anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der professionellen Entwicklungszusammenarbeit durch KOLPING INTERNATIONAL vorbereitet.

Auch eine Wallfahrt nach Rom im Zusammenhang mit der Generalratstagung anlässlich des 30. Jahrestages der Seligsprechung Adolph Kolpings im Jahr 2021 wurde in den Blick genommen.

Ein besonderer Schwerpunkt und ein andauerndes Thema der Beratungen des Generalvorstandes ist jedoch die Unterstützung der Nationalverbände bei der Gewinnung neuer Mitglieder. Der Generalvorstand entwickelte Kriterien, nach denen Anträge und Unterstützungsgesuche aus Nationalverbänden an das Generalsekretariat geprüft werden sollen. Innovative Ideen zur Gründung neuer Kolpingsfamilien und zur Stimulierung des Wachstums von bestehenden Kolpingsfamilien sollen vom Generalsekretariat bevorzugt

gefördert werden. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Nachhaltigkeit der Mitgliedergewinnungsmaßnahmen gelegt werden. Die Notwendigkeit in allen Nationalverbänden, das Werben um neue Mitglieder zu intensivieren, ist dem Generalvorstand ein besonderes Anliegen. Erfolgreiche Verbandsarbeit, in der Menschen Nähe und Heimat erfahren, sowie produktive Projektarbeit sind dabei gleichermaßen wichtig und je nach regionalem Kontext unterschiedlich stark zu gewichten.

3.1.1 Besuche des Generalpräsidiums in den Verbänden

Der Generalpräses und der Generalsekretär sind in besonderer Weise der Sorge um die Einheit des internationalen Verbandes verpflichtet. Sie ermutigen die Kolpinggeschwister vor Ort zum Einsatz im Verband sowie in Kirche und Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum fanden Besuche in folgenden Ländern mit Kolpingsfamilien statt (teils mehrfach):

| | | |
|-------------------------|------------|--------------------|
| Argentinien | Indien | Polen |
| Benin | Indonesien | Rumänien |
| Bolivien | Kenia | Schweiz |
| Brasilien | Kolumbien | Slowenien |
| Costa Rica | Litauen | Südtirol / Italien |
| Deutschland | Luxemburg | Togo |
| Dominikanische Republik | Mexiko | Uganda |
| Ecuador | Nigeria | Ukraine |
| Ghana | Österreich | Ungarn |
| Honduras | Paraguay | USA |

3.1.2 Kontinental- und Regionalversammlungen

Unterhalb der internationalen Ebene bestehen sechs regionale bzw. kontinentale Arbeitsgemeinschaften von Kolpingverbänden.

- Die African Kolping Association (AKA) umfasst alle Länder Afrikas mit Kolpingsfamilien und tagte vom 19. bis 21. Oktober 2018 in Nairobi, Kenia.
- Die Asian Kolping Association (AsiKA) umfasst alle Länder Asiens mit Kolpingsfamilien und tagte vom 18. bis 20. März 2019 in Ho Chi Minh City, Vietnam.

- Das Kolpingwerk Europa umfasst alle Länder Europas mit Kolpingsfamilien und tagte vom 25. bis 27. Mai 2018 in Kaunas (Litauen) und vom 24. bis 26. Mai 2019 in Rom, Italien.
- Obra Kolping Latino America (OKLA) umfasst alle Länder Lateinamerikas mit Kolpingsfamilien und tagte vom 03. bis 04. August 2019 in Danlí, Honduras.
 - Kolping in El Salvador, Nicaragua, Mexiko, Honduras, Costa Rica, Dominikanische Republik (CECAMEX) tagte vom 12. bis 14. Februar 2019 in Mexiko City, Mexiko.
 - Kolping del Cono Sur (KOLCOSUR) besteht aus den Ländern Argentinien, Chile, Paraguay, Uruguay und tagte vom 22. bis 24. März 2019 in Florianópolis, Brasilien.
 - Die Región Andina besteht aus den Ländern Kolumbien, Bolivien, Ecuador, Peru und tagte vom 28. bis 29. April 2018 in Lima, Peru.

Die regionalen und kontinentalen Gemeinschaften dienen dem Austausch und Wissenstransfer von Kolpingverbänden mit ähnlichen Herausforderungen und Perspektiven der verbandlichen Entwicklung. Sie dienen der Begegnung mit Verantwortlichen anderer Verbände und dem wechselseitigen Lernen durch Good-Practice-Beispiele und Fachvorträge von Referenten. An den Tagungen der Arbeitsgemeinschaften nimmt stets ein Mitglied des Generalpräsidiums teil.

3.1.3 Weltgebetstage

Am 27. Oktober feiert KOLPING INTERNATIONAL in jedem Jahr den Weltgebetstag, der an die Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 1991 erinnert. Er ist ein Zeichen der weltweiten Verbundenheit aller Kolpingmitglieder über Länder und Kontinente hinweg.

Jedes Jahr rückt ein anderer Nationalverband von Kolping ins Zentrum und bereitet für alle anderen Länder Materialien für die Feier des Kolping-Weltgebetstages vor. Dabei besteht die Chance mehr über das Land, aber auch die Spiritualität und die Aktivitäten der Kolpingsfamilien vor Ort zu erfahren. Im Jahr 2017 wurden die Materialien von Kolping Burundi erstellt; 2018 von Kolping Honduras. Im Generalsekretariat werden die Informationen, Lieder und Gebete übersetzt und allen Kolpingsfamilien bereitgestellt. In diesem Jahr 2019 hat KOLPING INTERNATIONAL anlässlich der 50. Jubiläums der professionellen Entwicklungszusammenarbeit von KOLPING INTERNATIONAL die Vorbereitung übernommen. Daher werden in diesem Jahr alle Kontinente bedacht und unser gemeinsames solidarisches Miteinander vor Gott gebracht werden. Die Materialien stehen jedes Jahr zum Download bereit unter:

<https://www.kolping.net/mitmachen/weltgebetstag/>

3.1.4 Heiligsprechung Adolph Kolpings

Die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping ist ein sehnlicher Wunsch vieler Kolpingschwestern und Kolpingbrüder auf der ganzen Welt. Das Generalpräsidium ist in einem regelmäßigen Austausch mit der zuständigen Kongregation im Vatikan, um das große Interesse des Verbandes an der Kanonisierung zu unterstreichen. Für einen positiven Abschluss des Verfahrens bedarf es jedoch gemäß der aktuellen Ordnung für die Heiligsprechung eines weiteren erwiesenen medizinischen Wunders, das auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolping gewirkt wurde. Der Papst hat in der Vergangenheit von dieser Notwendigkeit dispensiert (z.B. bei der Heiligsprechung

von Papst Johannes XXXIII.). Um dies auch bei Adolph Kolping möglich zu machen, müsste der Ortsbischof von Köln und Protektor von KOLPING INTERNATIONAL Rainer Kardinal Woelki das intensive Interesse des Erzbistums Köln an einer Fortführung des Heiligsprechungsverfahrens signalisieren. Da dies bisher nicht der Fall ist, bleibt uns weiter das nicht nachlassende Gebet um ein Wunder und die Anrufung des Seligen Adolph Kolping in Krankheit und Not, sowie der stetige Hinweis in Richtung von Papst Franziskus, dass das segensreiche Wirken der Kolpingverbände auf der ganzen Welt selbst ein wundersames Zeichen der Heiligkeit Kolpings ist.

3.1.5 Internationale Partnerschaftsarbeit

Ein besonderes Strukturmerkmal der Arbeit von KOLPING INTERNATIONAL ist das weltweite Netz partnerschaftlicher Verbindungen zwischen den Kontinenten. In seinem Selbstverständnis hat der weltweite Verband dies festgeschrieben (III. Partnerschaftliches Miteinander für die Eine Welt). Viele dieser Partnerschaften haben durch schriftliche Vereinbarungen feste Formen angenommen und bestehen bereits seit Jahrzehnten. Jedes Jahr kommen neue Partnerschaften hinzu.

Es existieren sowohl Partnerschaften zwischen Kolpingsfamilien, als auch zwischen Diözesan- und Nationalverbänden sowie zwischen Nationalverbänden untereinander. KOLPING INTERNATIONAL ist bemüht, dass alle Nationalverbände Partner auf anderen Kontinenten haben und stellt Kontakte und Begegnungen her.

Partnerschaften zwischen Verbänden und Verbandsebenen haben das Ziel, gemeinsam die Ideale und Werte Adolph Kolpings besser zu verstehen und in die verbandliche Praxis umsetzen zu können. Das Kennenlernen einer anderen Kultur und einer anderen Art und Weise, das Leben in den Kolpingsfamilien zu gestalten, wirkt bereichernd für die Arbeit im eigenen Verband. Gelebt wird eine Partnerschaft durch regelmäßigen Austausch in Emails, Telefonaten und persönlichen Besuchen. Viele Partnerschaften sind geprägt durch gemeinsame Gebete und Zeichen der Verbundenheit in Partnerschaft-Logos auf T-Shirts und Mützen. Die Partner auf der anderen Seite der Welt werden so für viele zu ständigen Begleitern bei eigenen Kolpingveranstaltungen vor Ort. Die Gewissheit in seinem Tun nicht allein zu sein, ist gerade für kleinere Verbände eine bedeutsame Stütze.

Wenn zwei Partner aus wirtschaftlich sehr unterschiedlich starken Ländern miteinander verbunden sind, spielt auch die konkrete solidarische Hilfe durch Spenden für die Projekt- und Verbandsarbeit eine wichtige Rolle. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, um die Lebensbedingungen der Kolpinggeschwister im Partnerland zu wissen. Auch die Einsicht in Ursachen und Strukturen von Armut und globaler Ungleichheit ist dabei wichtig. Im Generalsekretariat ist eine Mitarbeiterin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Europa zuständig. Sie begleitet die Diözesan- und Nationalverbände in ihrer Partnerschaftsarbeit mit Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Dies geschieht durch eine Vielzahl von Informationsmaterialien, Seminaren und Vorträgen.

Damit die Spenden im Rahmen der Partnerschaftsarbeit gemäß den Idealen Adolph Kolpings tatsächlich als Hilfe zur Selbsthilfe und zudem so effizient wie möglich verwendet werden, erfolgt die Koordination der Projektpartnerschaften im Generalsekretariat. Die Expertinnen und Experten für internationale Zusammenarbeit unterstützen, beraten und kontrollieren den Einsatz der Projektmittel. Ohne diese Übersichts- und Aufsichtsfunktion dürfen keine Projektgelder im Rahmen der internationalen Solidaritätsarbeit im internationalen Verband zwischen Kolpingpartnern transferiert werden.

Die Nachhaltigkeitsentwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen zählen „Globale Partnerschaften“ zu einem elementaren Ziel und zugleich Instrument zur Verringerung von Armut und Ungleichheit auf der Welt, um allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Bei KOLPING INTERNATIONAL ist dies gelebte Praxis und weiterhin vorrangiges Ziel des Generalvorstandes.

Dem Generalsekretariat sind folgende Partnerschaften von National- und Diözesanverbänden bekannt:

| National- bzw. Diözesanverband | Partnerschaft |
|---------------------------------------|---|
| DV Aachen | Indien |
| DV Augsburg | Indien, Südafrika, Ungarn |
| DV Bamberg | Nicaragua und Rumänien |
| DV Berlin | Kosovo |
| DV Eichstätt | Peru, Togo |
| DV Erfurt | Rumänien, Ukraine |
| DV Essen | Brasilien und Polen |
| DV Freiburg | Chile |
| DV Fulda | Brasilien und weitere Aktionen in anderen Ländern |
| DV Hamburg | Tansania |
| DV Hildesheim | Brasilien, Serbien, Ukraine |
| DV Köln | Kolumbien |
| DV Limburg | Brasilien, Rumänien |
| DV Magdeburg | Benin |
| DV Mainz | Peru, Portugal, Rumänien |
| DV München-Freising | Ecuador |
| DV Münster | Uganda, Republik Moldau, Rumänien |
| DV Osnabrück | Nigeria, Philippinen |
| DV Paderborn | Costa Rica, Dom. Rep., Honduras, Mexico, Nicaragua, |
| DV Passau | Uruguay und Malawi |

| | |
|-------------------------|--|
| DV Regensburg | Brasilien und Slowenien |
| DV Rottenburg-Stuttgart | Paraguay |
| DV Speyer | Brasilien |
| DV Trier | Bolivien, Litauen |
| DV Würzburg | Kenia, Rumänien |
| NV Luxemburg | Ruanda |
| NV Österreich | Brasilien, Indien, Republik Moldau, Rumänien |
| NV Polen | Uganda |
| NV Schweiz | Bolivien, Indien, Tansania, Slowenien, Slowakei, Litauen, Rumänien |
| NV Südtirol | Albanien, Ruanda, Rumänien, Togo |
| NV USA | Kenia |

Zudem gibt es viele Partnerschaften von Kolpingsfamilien und Bezirksverbänden.

Derzeit prüfen Kolping Ungarn und Kolping Rumänien den Einstieg in die Partnerschaftsarbeit. Kolping Österreich will mit der Nationalversammlung im Oktober 2019 der Partnerschaftsarbeit auf Ebene der Kolpingsfamilien einen neuen Impuls geben. Im Jahr 2020 ist seitens des Generalsekretariats ein Workshop zur internationalen Partnerschaftsarbeit in Mittel- und Osteuropa geplant.

3.1.6 Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

KOLPING INTERNATIONAL hat die Aufgabe, den Aufbau und die Ausweitung des internationalen Verbandes weltweit zu befördern. Dabei spielt die Kommunikation von Inhalten sowohl in den Verband hinein, aber auch in die Öffentlichkeit eine bedeutende Rolle. Dies ist auch die Voraussetzung zur Erfüllung einer weiteren Aufgabe – der Beförderung der internationalen Solidarität für den Aufbau des Verbandes auch durch Projekte der Armutsminderung. Hierfür ist die entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Rahmen der internationalen Partnerschaftsarbeit entscheidend.

KOLPING INTERNATIONAL richtet sich mit einer Vielzahl von Bildungsangeboten an die unterschiedlichen Ebenen des internationalen Verbandes.

Der Generalpräses führt regelmäßige **Schulungen für Präsides** in einem Land oder einer Region bzw. auf der kontinentalen Ebene durch. In den Schulungen wird die besondere Rolle der Präsides im Rahmen der Arbeit der Vorstände von Nationalverbänden und Kolpingsfamilien gemeinsam reflektiert. Dazu kommen Impulse zur Geschichte des Verbandes und seinen aktuellen bedeutsamen

Dokumenten, dem Leben und Wirken Adolph Kolpings, der Katholischen Soziallehre sowie in besonderer Weise zur spirituellen Dimension der Verbandsarbeit.

Der Generalsekretär führt analog dazu **Schulungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Nationalvorständen** durch. Hier geht es neben einer Vergewisserung der Aufgaben der Verbandsleitung ebenfalls um die Ursprünge des Verbandes und die letzten Beschlüsse der Generalversammlung in Lima. In besonderer Weise werden die Pflichten, aber auch die Rechte und Voraussetzungen ehrenamtlicher Vorstände mit Blick auf die Verbandsarbeit, die Mitgliedergewinnung und die Projektadministration besprochen.

Zudem bereitet das **Referat Öffentlichkeitsarbeit** Informationen zur Arbeit von KOLPING INTERNATIONAL und den vor Ort geförderten Projekten auf und versucht sie verschiedenen Zielgruppen zuzuleiten. Vornehmliche Adressaten sind:

- Spender und die kirchennahe Öffentlichkeit
- entwicklungspolitische Fachöffentlichkeit
- katholische Kirche: Diözesen, Verbände und Kommissionen
- NGOs/ kirchliche Hilfswerke
- Politiker, Ausschüsse und Ministerien
- Internationale Institutionen (ILO, ECOSOC, EU)

Die Öffentlichkeitsarbeit hat das Ziel, den Bekanntheitsgrad der Arbeit der Kolpingverbände zu erhöhen und den Namen KOLPING INTERNATIONAL positiv als Marke für ehrenamtliches kirchliches und soziales Engagement weltweit zu etablieren. Mit Blick auf die Bereitschaft an Kolping zu spenden, wollen wir durch Transparenz und Information zur Projektarbeit Vertrauen schaffen und dauerhaft erhalten. Durch Stellungnahmen und Publikationen versuchen wir unseren Expertenstatus für entwicklungspolitische Fragen zu dokumentieren.

Der Generalsekretär veröffentlicht im Berichtszeitraum Artikel und Kommentare zu internationalen politischen Themen, wie Fragen der Migration, der EU-Afrikapolitik, der Entwicklungspolitik der deutschen Bundesregierung, zur Aktualität der Katholischen Soziallehre oder der Agenda der Internationalen Arbeitsorganisation ILO in Fachbüchern sowie nationalen Tageszeitungen und Zeitschriften. Damit werden die Werte des Verbandes sowohl in den kirchlichen als auch in den gesellschaftspolitischen Dialog eingebracht.

Im Berichtszeitraum wurde im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

- ein neues Corporate Design erstellt, das für alle On- und Offline-Medien Anwendung findet.
- eine neue Webseite erstellt.
- Social-Media-Kanäle gepflegt, wie Facebook, YouTube und Instagram.
- diverse Printmedien erstellt (z.B. Informationsbroschüren, Jahresbericht KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V., Spendermagazin „horizonte“).
- die Produktion von Filmen zur Projekt- und Verbandsarbeit von Nationalverbänden begleitet.

- die Feier zum 50. Jubiläum der professionellen Entwicklungszusammenarbeit von KOLPING INTERNATIONAL im Oktober 2019 vorbereitet.
- ein neuer Email-Newsletter etabliert.
- Texte, Bilder und Videos aus den Nationalverbänden beschafft.
- die Kooperation mit anderen Medien fortgesetzt (Domradio, Deutsche Welle, Kirchenzeitungen u.a.).

3.2 KOLPING INTERNATIONAL Association e.V.

3.2.1 Gremien und Sitzungen

Die **Mitgliederversammlung** von KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. entspricht dem Generalvorstand (siehe oben). Der Generalvorstand tagt viermal im Jahr. Die Mitgliederversammlungen am 21. November 2018 und am 28. August 2019 stellten den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss sowie den Haushaltsplan fest und entlasteten den Vorstand einstimmig. Sie bestellten die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision GmbH.

Der **Vorstand** von KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. entspricht dem Generalpräsidium (siehe oben). Er tagt monatlich und hält seine Beschlüsse in einem Protokoll fest, das allen Mitgliedern des Generalvorstandes sowie künftig auch dem den Mitgliedern des Internationalen Finanzausschusses zugeleitet wird.

3.2.2 Personal

Der Stellenplan des KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. umfasst mit einem jeweiligen Beschäftigungsumfang (BU) von 100% die Positionen des Generalpräses (via Gestellungsvertrag mit seinem Heimatbistum Trier), des Generalsekretärs sowie der zugeordneten Sekretariate.

Die Stelle einer Bildungsreferentin wurde gestrichen.

3.2.3 Mitgliedsbeiträge

Im Jahr 2018 gingen 367.579,32 EUR an Mitgliedsbeiträgen im Generalsekretariat ein. 10 Länder leisteten keine Zahlung. 18 Länder vereinbarten einen abweichenden Zahlungstermin. Im Jahr 2019 waren es 355.117,76 EUR (Stand 23.08.2019). 14 Länder leisteten keine Zahlung. 9 Länder vereinbarten einen abweichenden Zahlungstermin. Die Zahlen pro Land sind der Mitgliederstatistik (siehe oben) zu entnehmen.

3.2.4 Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision GmbH stellte den Jahresabschluss sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2017 und 2018 wie folgt fest.

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Association e.V.

| | zum 31.12.2017 | | zum 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|---------------------|----------------|---------------------|--------------------|---------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Software und Markenrechte | | 5.662,18 | | 4.107,04 | | |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke | 211.895,25 | | 211.895,25 | | | |
| 2. Gebäude | 3.476.556,96 | | 3.281.168,39 | | | |
| 3. Grundstückseinrichtungen | 81.844,43 | | 67.590,90 | | | |
| 4. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 24.150,28 | | 24.410,58 | | | |
| 5. Kraftfahrzeuge | 5.860,20 | | 2,00 | | | |
| | | 3.800.307,12 | | 3.585.067,12 | -215.240,00 | -5,66% |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 14.000,00 | | 14.000,00 | | | |
| 2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 45.000,00 | | 45.000,00 | | | |
| | | 59.000,00 | | 59.000,00 | 0,00 | 0,00% |
| Anlagevermögen gesamt | | 3.864.969,30 | | 3.648.174,16 | -216.795,14 | -5,61% |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | |
| I. Forderungen und sonstige sonstige Vermögensgegenstände | | 72.894,80 | | 236.705,30 | | |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 483.298,39 | | 526.409,88 | | |
| Umlaufvermögen gesamt | | 556.193,19 | | 763.115,18 | 206.921,99 | 37,20% |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 10.734,87 | | 6.141,92 | | |
| SUMME AKTIVA | | 4.431.897,36 | | 4.417.431,26 | -14.466,10 | -0,33% |

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Association e.V.

| PASSIVA | 31.12.2017 | | 31.12.2018 | | Veränderung | |
|--|--------------|---------------------|--------------|---------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Kapital | | | | | | |
| I. Eigenkapital | 641.524,81 | | 641.524,81 | | | |
| II. zweckgebundene Rücklagen | 149.449,90 | | 202.449,90 | | | |
| III. Freie Rücklagen | 962.400,00 | | 979.708,10 | | | |
| | | 1.753.374,71 | | 1.823.682,81 | 70.308,10 | 4,01% |
| B. Sonderposten für Investitionszuschüsse im Anlagevermögen | | 91.338,00 | | 78.817,00 | | |
| C. Rückstellungen | | | | | | |
| sonstige Rückstellungen | | 58.930,44 | | 45.188,18 | | |
| D. Verbindlichkeiten | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Darlehensverpflichtungen | 1.357.124,53 | | 1.281.707,59 | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 897.731,29 | | 855.381,41 | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 15.368,24 | | 27.449,45 | | | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 249.313,51 | | 294.272,52 | | | |
| | | 2.519.537,57 | | 2.458.810,97 | -60.726,60 | -2,41% |
| E. Passive Rechnungsabgrenzung | | 8.716,64 | | 10.932,30 | | |
| SUMME PASSIVA | | 4.431.897,36 | | 4.417.431,26 | -14.466,10 | -0,33% |

Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2018 und 2017
KOLPING INTERNATIONAL Association e.V.

| | 2017 | | 2018 | | Veränderung | |
|--|-------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|----------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| Erträge | | | | | | |
| 1. Mitgliedsbeiträge | 386.917,51 | | 385.367,22 | | | |
| 2. Miet- und Pächterträge | 469.819,28 | | 468.850,53 | | | |
| 3. Erträge aus Zuschüssen | 179.322,41 | | 191.427,80 | | | |
| 4. Zinserträge | 174,16 | | 849,15 | | | |
| 5. Sonstige ordentliche Erträge | 206.317,68 | | 125.241,62 | | | |
| | | 1.242.551,04 | | 1.171.736,32 | -70.814,72 | -5,70% |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 6. Personalaufwendungen | -390.422,78 | | -378.998,12 | | | |
| 7. Wasser, Energie, Brennstoffe | -75.874,26 | | -75.078,25 | | | |
| 8. Verwaltungsaufwendungen | -91.392,23 | | -117.909,48 | | | |
| 9. Kurse und Tagungen | -310.045,55 | | -108.550,65 | | | |
| 10. Steuern, Abgaben, Versicherungen | -40.265,81 | | -41.967,53 | | | |
| 11. Projektaufwendungen | -85.165,77 | | -53.177,06 | | | |
| 12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung | -25.994,59 | | -54.487,98 | | | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -47.728,33 | | -46.393,88 | | | |
| 14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -225.152,40 | | -221.547,87 | | | |
| | | -1.292.041,72 | | -1.098.110,82 | 193.930,90 | 15,01% |
| 15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | | 12.521,00 | | 12.521,00 | | |
| 16. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -29.039,67 | | -15.838,40 | | |
| 17. Jahresergebnis | | -66.009,35 | | 70.308,10 | 136.317,45 | 206,51% |
| 18. Entnahmen aus den Rücklagen | | 214.257,12 | | 0,00 | | |
| 19. Einstellungen in die Rücklagen | | -148.247,77 | | -70.308,10 | | |
| 20. Bilanzgewinn | | 0,00 | | 0,00 | | |

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision gmbh, Bonn, erteilte für beide Haushaltsjahre einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, das heißt:

- die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt,
- die Jahresabschlüsse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften,
- die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war jederzeit gegeben. Zum Ende des Berichtsjahres 2018 betrug die Eigenkapitalquote 41,3 %.

Die Rücklagen des Vereins stellen sich zum 31.12.2018 wie folgt dar:

Zusammensetzung und Entwicklung der Rücklagen nach der Abgabenordnung (AO) KOLPING INTERNATIONAL Association e.V.

| | Stand 01.01.2018 | Entnahme | Zuführung | Stand 31.12.2018 |
|---|----------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------------|
| | € | € | € | € |
| zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | | | | |
| a) Betriebsmittelrücklage | 77.875,52 | 0,00 | 11.308,10 | 89.183,62 |
| b) übrige: | | | | |
| Sanierung Gebäude Kolpingplatz, Köln | 26.000,00 | | 33.000,00 | 59.000,00 |
| Instandhaltung Studentenwohnheim Santiago de Chile | 25.574,38 | 0,00 | 0,00 | 25.574,38 |
| Generalversammlung 2023 | 20.000,00 | 0,00 | 20.000,00 | 40.000,00 |
| | <u>71.574,38</u> | <u>0,00</u> | <u>53.000,00</u> | <u>124.574,38</u> |
| Zwischensumme | 149.449,90 | 0,00 | 64.308,10 | 213.758,00 |
| freie Rücklage nach § 62 Nr. 1 Nr. 3 AO | 962.400,00 | 0,00 | 6.000,00 | 968.400,00 |
| Rücklagen gesamt | <u>1.111.849,90</u> | <u>0,00</u> | <u>70.308,10</u> | <u>1.182.158,00</u> |

3.3 KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

3.3.1 Gremien und Sitzungen

Die **Mitgliederversammlung** von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. entspricht dem Generalvorstand zuzüglich je zwei Delegierten der Kolpingverbände aus Deutschland, Schweiz, Südtirol und Österreich. Die Mitgliederversammlung tagt einmal im Jahr. Die Mitgliederversammlungen am 21. November 2018 und am 28. August 2019 stellten den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss

sowie den Haushalts- und Stellenplan fest. Sie wählte 2019 die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie die Ombudsperson. Sie bestellte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision GmbH auf Vorschlag des Aufsichtsrats.

Dem **Aufsichtsrat** gehören an:

- Frau Dr. Hildegard Hagemann (Vorsitzende)
- Herr Prof. Dr. Bernd Halfar
- Herr Dr. Hermann Steiner

Der Aufsichtsrat wird auf einer Mitgliederversammlung des Vereins im Oktober 2019 neu gewählt werden.

Der Aufsichtsrat erhält alle Protokolle des Vorstandes sowie der Mitgliederversammlung von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. Er tagt mindestens dreimal im Jahr. Mindestens einmal im Jahr findet ein Treffen mit dem Vorstand des Vereins statt.

Die derzeitige **Ombudsperson** von KOLPING INTERNATIONAL ist die ehemalige Rechtsanwältin Ruth Schmidt. Sie wurde am 28. August 2019 für drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Der **Vorstand** von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. entspricht dem Generalpräsidium (siehe oben). Er tagt monatlich und hält seine Beschlüsse in einem Protokoll fest, das allen Mitgliedern des Generalvorstandes sowie dem Aufsichtsrat von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. und damit künftig auch den Mitgliedern des Internationalen Finanzausschusses zugeleitet wird.

3.3.2 Personal

Der Stellenplan von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. umfasst derzeit 12 Vollzeit- und 10 Teilzeitstellen. Dies entspricht einem Beschäftigungsumfang (BU) von 81,96 %.

Folgende Veränderungen ergaben sich zu den Vorjahren:

- Die Stelle Leitung Spendenwerbung wurde um 20 % BU auf 100 % BU aufgestockt.
- Eine neue Stelle Spendenverwaltung wurde mit 50 % BU geschaffen.
- Das Referat Evaluation war seit dem 28. Mai 2018 unbesetzt. Eine Neubesetzung ist ab Januar 2020 geplant.

3.3.3 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. erhält deutsche Bundesmittel aus dem Haushaltstitel Sozialstrukturförderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Sozialstrukturförderung ist langfristig angelegt und ermöglicht daher mehrere Förderphasen eines Projekts (in der Regel drei Phasen). Organisationen, die wie KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. aus diesem Haushaltstitel Mittel erhalten, etablieren mit ihrer jeweils besonderen Expertise langfristige

Kooperationsstrukturen und erreichen übergeordnete entwicklungspolitische Ziele. Entscheidend ist die Verknüpfung der drei Interventionsebenen mikro, meso und makro. Die Mittelzuweisungen durch das BMZ hängen zum einen von der Haushaltslage resp. den Steuereinnahmen ab sowie der Möglichkeit, in den Projektanträgen nachzuweisen, dass durch den Aufbau der Strukturen eines Kolpingverbandes Mitglieder in nennenswerter Zahl dafür gewonnen werden können, sich gemeinwohlorientiert in ihren Heimatgesellschaften einzubringen.

Für das Jahr 2017: Die für den KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. relevanten Fördermittel des Einzeltitels „Sozialstruktur“ im deutschen Bundeshaushalt wurden 2017 um 7,5% auf nunmehr 57 Mio. Euro angehoben. Allerdings erweiterte sich gleichzeitig auch der Trägerkreis (bisher 8 Trägerorganisationen) gemäß der 2015 getroffenen Entscheidung des BMZ. Damit stehen bei gleichbleibenden Mitteln pro Zuwendungsempfänger weniger Mittel zur Verfügung.

Aus der vom BMZ aufgelegten Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“ stand 2017 erneut eine Summe von 220 Mio. Euro unter anderem auch den Trägern der Sozialstrukturförderung für entsprechende Projekte der Ernährungssicherung zur Verfügung.

Die Zuwendungen des BMZ für die Finanzierung von Projekten erhöhten sich 2017 um 3,0 % von 7,34 Mio. Euro auf 7,56 Mio. Euro.

Die in 2017 vom BMZ gewährten Zuwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

| Zuwendungen des BMZ 2017 | |
|---|-----------------|
| Rechtsverpflichtungen aus Vorjahren: | 5.460 T€ |
| Freier Baransatz: | 1.400 T€ |
| Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“: | 170 T€ |
| „Twinning“, Kooperationsprojekt mit der Kübel-Stiftung, Bensheim: | 540 T€ |
| Gesamt | 7.570 T€ |

2018 beliefen sich die Fördermittel des Einzeltitels „Sozialstruktur“ auf insgesamt 62 Mio. Euro. Somit standen gegenüber dem ersten Haushaltsentwurf 5 Mio. Euro mehr für die Trägerorganisationen zur Verfügung. Allerdings bewarben sich 2018 im Zuge der vom BMZ angestrebten Öffnung des Haushaltstitels nochmal mehr Organisationen um die Zuteilung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Für Projekte, die im Jahr 2018 für die Laufzeit 2019 bis 2021 beantragt wurden, wurde erstmalig die Einbringung von Eigenmitteln als Teil des Finanzierungsplans seitens des BMZ erwartet. Dies bedeutet eine neue Belastung für den Haushalt des Vereins.

Aus der vom BMZ aufgelegten Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“ stand 2018 eine Summe von 300 Mio. Euro (Vorjahr 220 Mio. Euro) unter anderem auch den Trägern der Sozialstrukturförderung für entsprechende Projekte der Ernährungssicherung zur Verfügung.

Die in 2018 vom BMZ gewährten und zugeflossenen Zuwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

| Zuwendungen des BMZ 2018 | |
|---|-----------------|
| Rechtsverpflichtungen aus Vorjahren: | 5.290 T€ |
| Freier Baransatz: | 986 T€ |
| Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“: | 80 T€ |
| „Twinning“, Kooperationsprojekt mit der Kübel-Stiftung, Bensheim: | 540 T€ |
| Gesamt | 6.896 T€ |

Für die kommenden Jahre ist mit einem Anstieg der Förderung durch das BMZ nicht zu rechnen. Vielmehr lässt eine angespannte Lage des deutschen Bundeshaushaltes und die Möglichkeit weiterer Organisationen, Anträge in dieser Förderlinie zu stellen, vermuten, dass künftig die Mehrheit der Neuanträge abgelehnt und auch Fortführungsanträge im Ansatz gekürzt werden.

Derzeit prüft der Vorstand die Antragsmodalitäten in anderen Förderlinien. Diese sind jedoch mit Blick auf die Erbringung eines Eigenanteils in Barmitteln sowie einem niedrigeren Verwaltungskostenanteil deutlich unattraktiver.

3.3.4 Spenden

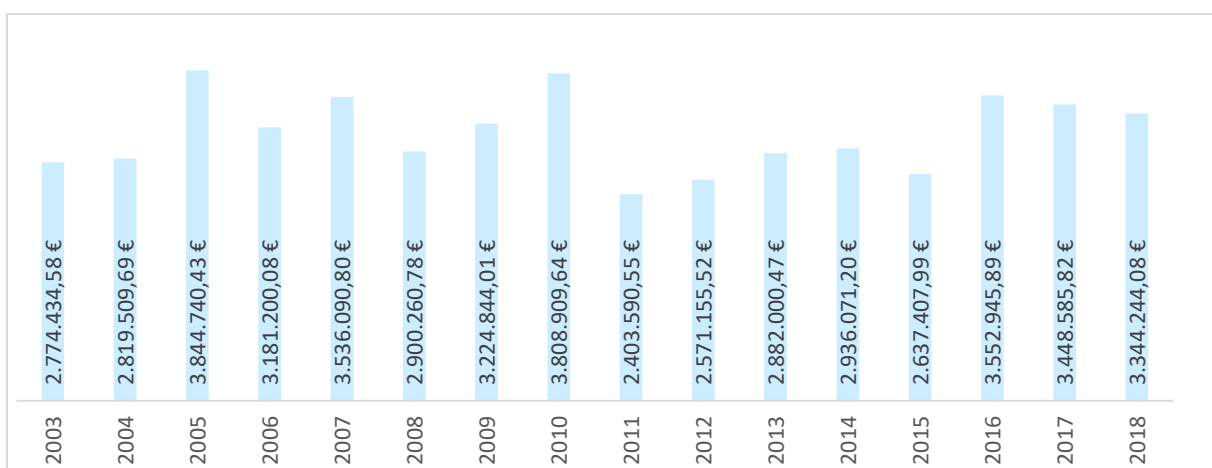
Nahezu alle Spenden, die KOLPING INTERNATIONAL erhält, gehen beim KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. ein. Spenden werden von KOLPING INTERNATIONAL durch verschiedene Instrumente und Maßnahmen in Deutschland, der Schweiz, Südtirol und vereinzelt auch in anderen europäischen Ländern aktiv eingeworben.

Über 90% der Spenderinnen und Spender sind Kolpingmitglieder. In den vergangenen Jahren hat sich der Anteil der Privatspender insgesamt kaum verändert und liegt bei 62 %. Die Anzahl der Kolpingmitglieder unter den Spendern ist leicht rückläufig. Wir erreichen also zunehmend auch Nicht-Mitglieder mit unseren Angeboten. Aufgrund konkreter Bemühungen nehmen auch Zahl und Erträge von Großspendern zu.

Spenderinnen und Spender von KOLPING INTERNATIONAL spenden durchschnittlich höhere Beträge als sonst üblich. Die Höhe der Durchschnittsspende beträgt 78 Euro. Die Jahres-Durchschnittsspende liegt bei 173 Euro. Im Jahr 2018 konnten 1.910 Neuspender gewonnen werden. Dies konnte allerdings den Verlust von Spendern u.a. durch Todesfälle nicht vollständig kompensieren, sodass in 2018 34 Menschen weniger spendeten – insgesamt rund 12.000 Personen. Die Mailings per Post bleiben weiterhin die einnahmenstärksten Einzelmaßnahmen. Auf den Versand des Spendermagazins „Horizonte“ reagieren immer mehr Empfänger mit einer Spende. Hier wurden rund 305.000 EUR Erlöst im Vergleich zu noch 175.000 EUR fünf Jahre zuvor.

Die Zahl der Menschen, die KOLPING INTERNATIONAL dauerhaft und regelmäßig mit einer Spende unterstützen, ist rückläufig. Auch die Zahl der Anlass-Spender, also jener, die anlässlich eines Jubiläums oder eines Geburtstages auf Geschenke verzichten und stattdessen eine Spende für KOLPING INTERNATIONAL erbitten, stagniert.

Im Jahr 2017 haben sich die Online-Spenden verdoppelt. Im Jahr 2018 war der Wert vor dem Relaunch der Webseite stabil. Die Einnahmen durch den Geschenke-Shop zum virtuellen Kauf/Spenden von Kleinvieh, Bildungskrediten etc. verfünffachte sich.



Ausreißer:

In 2010: 1 Mio. Euro von einem Mitglied aus der Schweiz

In 2005: Tsunami Asien, zusätzliche Spendenaufrufe und höhere Spenden

Für die kommenden Jahre sind folgende neue Maßnahmen geplant:

- Aktion in ausgewählten Kolping-Hotels mit dem Spendenfokus „Ländliche Entwicklung in Afrika“
- Dauerspender-Kampagne (Upgrading von Spendern)
- Aktion für Handwerksbetriebe (Corporate Giving)
- Bewerbung des Online-Geschenke-Shops
- Neue Materialien (Flyer, Broschüren etc.)
- Erbschaftsmarketing für die KOLPING INTERNATIONAL Foundation

3.3.5 Projektaufwendungen

2017 wurden aus öffentlichen Mitteln (6,67 Mio. Euro, Vorjahr 6,41 Mio.) insgesamt 20 Partner (Vorjahr: 21) beim Aufbau ihrer Kolpingverbände gefördert:

Aufwendungen für Projekte aus öffentlichen Mitteln (BMZ) 2017

| Projektname | Laufzeit | Projektkosten | Projektname | Laufzeit | Projektkosten |
|--|----------|-----------------------|------------------------------|----------|-----------------------|
| 1. Lateinamerika | | | 2. Afrika | | |
| LA I 2014.2608.9/SEK0002 | 15-17 | | Afrika I 2014.2611.3/SEK0003 | 15-17 | |
| Kolumbien | | 249.500,00 € | Südafrika | | 212.300,00 € |
| Peru | | 235.600,00 € | Tanzania | | 541.500,00 € |
| LA II 2015.2614.4/SEK0004 | 16-18 | | Uganda | | 320.600,00 € |
| Bolivien | | 700.000,00 € | Burundi 2014.2607.1/SEK0003 | 15-17 | 140.500,00 € |
| Honduras | | 246.500,00 € | Benin 2016.2605.0/SEK0007 | 17-19 | 259.394,97 € |
| Mexiko | | 395.000,00 € | Nigeria 2016,2603.5/0007 | 17-19 | 69.700,00 € |
| Uruguay | | 269.000,00 € | Ruanda 2016.2602.7/0009 | 17-19 | 109.100,00 € |
| LA III 2016.2606.8/00005 | 17-19 | | SEWOH Tanzania 2014.0966.3 | 15-17 | 79.000,00 € |
| Argentinien | | 228.100,00 € | SEWOH Togo 2015.0126.1 | 15-18 | 70.198,00 € |
| Dom. Republik | | 105.400,00 € | | | |
| Ecuador | | 344.800,00 € | | | |
| Nicaragua | | 166.547,24 € | | | |
| Gesamt Lateinamerika | | 2.940.447,24 € | Gesamt Afrika | | 1.802.292,97 € |
| 3. Asien | | | 4. Überregional | | |
| Asien I 2016.2608.4/0006 | 17-19 | | ÜR 2014.2602.2/SEK0001 | 15-17 | 429.890,73 € |
| Indien | | 285.800,00 € | | | |
| Philippinen | | 400.569,69 € | | | |
| Twining-Projekt Indien 2016.2621.7/0010 | 16-19 | 506.900,00 € | | | |
| Gesamt Asien | | 1.193.269,69 € | Gesamt Überregional | | 429.890,73 € |
| 5. Osteuropa | | | | | |
| Ukraine 2015.2613.6/SEK0008 | 16-18 | 300.000,00 € | | | |
| Gesamt Osteuropa | | 300.000,00 € | | | |
| | | | | | |
| Gesamt | | 6.665.900,63 € | | | |

Aus zugeflossenen Spendenmitteln wurde 2017 eine Summe von 2.221 T€ (Vorjahr 2.065 T€, + 7,6 %) zusätzlich für Projekte aus den Bereichen Bildungsarbeit, berufliche Bildung, Jugend, ländliche Entwicklung, Ökologie, Tierhaltung und Einkommensförderung (Mikrofinanz) weitergeleitet und damit weltweit 38 Partner (Vorjahr 36) gefördert.

2018 wurden aus öffentlichen Mitteln mit 5,93 Mio. Euro insgesamt 22 Partner beim Aufbau ihrer Kolpingverbände gefördert:

Aufwendungen für Projekte aus öffentlichen Mitteln (BMZ) 2018

| Projekte | Laufzeit | Projekt | Projekte | Laufzeit | Projekt |
|---|----------|-----------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Lateinamerika | | | 2. Afrika | | |
| LA I 2017.2605.8/SEK0002 | 18-20 | | Afrika I 2017.2628.0/SEK0003 | 18-20 | |
| Kolumbien | | 167.848,10 € | Burundi | | 136.129,42 € |
| Peru | | 252.041,79 € | Südafrika | | 332.586,26 € |
| LA II 2015.2614.4/SEK0004 | 16-18 | | Tanzania | | 596.849,23 € |
| Bolivien | | 448.194,01 € | Uganda | | 397.389,23 € |
| Honduras | | 231.417,53 € | Benin 2016.2605.0/SEK0007 | 17-19 | 287.217,61 € |
| Mexiko | | 396.005,75 € | Nigeria 2016.2603.5/0007 | 17-19 | 15.797,65 € |
| Uruguay | | 292.589,33 € | Ruanda 2016.2602.7/0009 | 17-19 | 155.595,21 € |
| LA III 2016.2606.8/00005 | 17-19 | | SEWOH Togo 2015.0126.1 | 15-18 | 70.198,00 € |
| Argentinien | | 241.405,82 € | | | |
| Dom. Republik | | 157.912,58 € | | | |
| Ecuador | | 303.627,07 € | | | |
| Nicaragua | | 38.523,70 € | | | |
| Gesamt Lateinamerika | | 2.529.565,68 € | Gesamt Afrika | | 1.991.762,61 € |
| 3. Asien | | | 4. Überregional | | |
| Asien I 2016.2608.4/0006 | 17-19 | | ÜR 2014.2602.2/SEK0001 | 15-17 (verlängert) | 113.562,18 |
| Indien | | 221.515,61 € | | | |
| Philippinen | | 107.000,00 € | | | |
| Twinning-Projekt Indien 2016.2621.7/0010 | 16-19 | 506.900,00 € | | | |
| Gesamt Asien | | 835.415,61 € | Gesamt Überregional | | 113.562,18 € |
| 5. Osteuropa | | | | | |
| Ukraine 2015.2613.6/SEK0008 | 16-18 | 217.000,00 € | | | |
| Serbien 2017.2615.7/SEK0008 | 18-20 | 238.339,82 € | | | |
| Gesamt Osteuropa | | 455.339,82 € | | | |
| | | | | | |
| Gesamt | | 5.925.645,90 € | | | |

Aus zugeflossenen Spendenmitteln wurde 2018 eine Summe von 2,01 Mio. Euro zusätzlich für Projekte aus den Bereichen Bildungsarbeit, berufliche Bildung, Jugend, ländliche Entwicklung, Ökologie, Tierhaltung und Einkommensförderung (Mikrofinanz) weitergeleitet und damit weltweit 35 Partner gefördert.

3.3.6 Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision gmbh stellte den Jahresabschluss sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2017 und 2018 wie folgt fest.

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

| AKTIVA | zum 31.12.2017 | | zum 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|-------------|--------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. EDV-Software | 1.386,00 | | 20.790,00 | | | |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 36.443,75 | | 9.093,93 | | | |
| | | 37.829,75 | | 29.883,93 | | |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 131.800,00 | | 122.150,00 | | | |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 46.404,16 | | 47.243,91 | | | |
| | | 178.204,16 | | 169.393,91 | | |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | | 2.928.586,68 | | 2.699.506,82 | -229.079,86 | -7,82% |
| Anlagevermögen gesamt | | 3.144.620,59 | | 2.898.784,66 | -245.835,93 | -7,82% |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 747.750,31 | | 737.167,11 | | | |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.779.637,13 | | 2.154.743,83 | | | |
| Umlaufvermögen gesamt | | 2.527.387,44 | | 2.891.910,94 | 364.523,50 | 14,42% |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 10.276,41 | | 5.875,16 | | |
| SUMME AKTIVA | | 5.682.284,44 | | 5.796.570,76 | 114.286,32 | 2,01% |

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

| PASSIVA | zum 31.12.2017 | | zum 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|---------------------|----------------|---------------------|-------------------|--------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Vereinsvermögen | | | | | | |
| Rücklagen | | 3.119.532,71 | | 2.770.815,09 | -348.717,62 | -11,18% |
| B. Sonderposten für Investitionszuschüsse im Anlagevermögen | | 25.000,00 | | 20.000,00 | | |
| C. Rückstellungen | | | | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen | 17.936,87 | | 20.228,93 | | | |
| 2. sonstige Rückstellungen | 142.190,00 | | 162.493,25 | | | |
| | | 160.126,87 | | 182.722,18 | | |
| D. Verbindlichkeiten | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 23.769,72 | | 28.945,86 | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden | 2.086.993,49 | | 2.339.262,36 | | 252.268,87 | 12,09% |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 266.861,65 | | 454.825,27 | | 187.963,62 | 70,43% |
| | | 2.377.624,86 | | 2.823.033,49 | 445.408,63 | 18,73% |
| SUMME PASSIVA | | 5.682.284,44 | | 5.796.570,76 | 114.286,32 | 2,01% |

Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2018 und 2017
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

| | 2017 | | 2018 | | Veränderung | |
|--|---------------|----------------------|---------------|---------------------|----------------------|-----------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| 1. Erträge aus Spenden | 3.191.551,45 | | 3.079.345,72 | | -112.205,73 | -3,52% |
| 2. Erträge aus Zuschüssen | | | | | | |
| a) Zuwendungen aus öffentlicher Hand | 7.558.900,63 | | 6.736.445,90 | | -822.454,73 | -10,88% |
| b) Zuwendungen anderer Organisationen | 0,00 | | 28.312,15 | | | |
| 3. Erträge aus Erbschaften | 0,00 | | 11.632,72 | | | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 355.436,36 | | 134.163,32 | | -221.273,04 | -62,25% |
| | | 11.105.888,44 | | 9.989.899,81 | -1.115.988,63 | -10,05% |
| 5. Aufwendungen für Projekte | | | | | | |
| a) aus Spendenmitteln | -2.220.586,17 | | -2.010.739,24 | | | |
| b) Aufwendungen für Projekte aus Zuschüssen | -6.665.900,63 | | -5.925.645,90 | | | |
| 6. Sonstige Partnerförderung | -130.000,00 | | -120.000,00 | | | |
| | | -9.016.486,80 | | -8.056.385,14 | 960.101,66 | -10,65% |
| 7. Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -1.066.734,06 | | -1.073.075,47 | | | |
| b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen | -253.654,05 | | -67.521,39 | | | |
| | | -1.320.388,11 | | -1.387.366,01 | -66.977,90 | -5,07% |
| 8. Miet-, Energie- und Instandhaltungsaufwendungen | -81.870,60 | | -81.870,60 | | | |
| 9. Wirtschaftsbedarf | -13.816,49 | | -16.731,43 | | | |
| 10. Verwaltungsbedarf | -173.189,70 | | -222.669,46 | | | |
| 11. Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit | -283.093,47 | | -339.070,08 | | | |
| 12. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit | -23.927,89 | | -26.566,30 | | | |
| 13. Kurse und Tagungen | -6.681,04 | | -1.899,01 | | | |
| 14. Steuern, Abgaben und Versicherungen | -6.323,28 | | -8.017,92 | | | |
| 15. Übrige | -16.678,72 | | -19.865,76 | | | |
| | | -605.581,19 | | -716.690,56 | -111.109,37 | -18,35% |
| 16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -23.070,73 | | -23.922,03 | | | |
| 17. Aufwand aus der Einstellung in Sonderposten | 0,00 | | -20.000,00 | | | |
| 18. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen | -36.982,86 | | -52.006,50 | | | |
| | | -60.053,59 | | -95.928,53 | -35.874,94 | -59,74% |
| 19. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 54.178,77 | | 47.954,63 | | | |
| 20. Zinsen und ähnliche Erträge | 14.819,89 | | 15.414,49 | | | |
| 21. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | -39.426,10 | | -139.791,73 | | | |
| 22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -4.130,90 | | -5.824,58 | | | |
| | | 25.441,66 | | -82.247,19 | -107.688,85 | -423,28% |
| 23. Ergebnis nach Steuern | | 128.820,41 | | -348.717,62 | | |
| 24. Jahresergebnis | | 128.820,41 | | -348.717,62 | -477.538,03 | -370,70% |
| 25. Entnahmen aus den Rücklagen | | 62.170,73 | | 498.159,30 | | |
| 26. Einstellungen in die Rücklagen | | -190.991,14 | | -149.441,68 | | |
| 27. Ergebnisvortrag | | 0,00 | | 0,00 | | |

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision gmbh, Bonn, erteilte für beide Haushaltsjahre einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, das heißt:

- die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt,
- die Jahresabschlüsse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften,
- die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins,
- der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Ende des Berichtsjahres 2018 betrug die Eigenkapitalquote 47,80 %. Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war jederzeit gewährleistet. Alle fälligen Verbindlichkeiten konnten erfüllt werden. Die um die jederzeit veräußerbaren Finanzanlagen bereinigte Liquidität reicht aus, um den monatlichen betriebsgewöhnlichen Finanzbedarf ohne Projektaufwendungen in Höhe von 206.000 Euro für 13,2 Monate zu decken.

Die Rücklagen des Vereins stellen sich zum 31.12.2018 wie folgt dar:

Zusammensetzung und Entwicklung der Rücklagen nach der Abgabenordnung (AO)
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

| | Stand 01.01.2018 | Entnahme | Zuführung | Stand 31.12.2018 |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|---------------------|
| | € | € | € | € |
| zweckgebundene Rücklagen | | | | |
| nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | | | | |
| a) Betriebsmittelrücklage | 470.703,16 | -332.544,27 | - € | 138.158,89 |
| b) übrige: Paraguay lfd. Betrieb | 99.600,00 | -99.600,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| | | | | 0,00 |
| freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO | 1.588.691,82 | -11.450,00 | | 1.577.241,82 |
| freie Rücklage nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO (Erbenschaften) | 744.250,82 | 0,00 | 11.632,72 | 755.883,54 |
| | <u>2.903.245,80</u> | <u>-443.594,27</u> | <u>111.632,72</u> | <u>2.571.284,25</u> |
| verwendete Rücklagen | | | | |
| Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | 216.286,91 | -54.565,03 | 37.808,96 | 199.530,84 |
| | <u>3.119.532,71</u> | <u>-498.159,30</u> | <u>149.441,68</u> | <u>2.770.815,09</u> |

3.4 KOLPING INTERNATIONAL Foundation

3.4.1 Gremien und Sitzungen

Das **Kuratorium** der KOLPING INTERNATIONAL Foundation entspricht dem Generalvorstand (siehe oben) ohne die Mitglieder des Generalpräsidiums. Der Generalvorstand tagt viermal im Jahr. Das Kuratorium nimmt sein Anhörungsrecht vor der Beschlussfassung des Vorstands über die Vergabe der Stiftungsmittel wahr und genehmigte die vom Vorstand vorgelegte Jahresabrechnung (Jahresabschluss) samt Vermögensübersicht und Bericht über die Erfüllung der Stiftungszwecke. Der Vorstand wurde durch das Kuratorium entlastet. Es bestellte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision GmbH.

Der **Vorstand** der KOLPING INTERNATIONAL Foundation entspricht dem Generalpräsidium (siehe oben). Er tagt monatlich und hält seine Beschlüsse in einem Protokoll fest, das dem Generalvorstand und dem Internationalen Finanzausschuss zugeleitet wird.

3.4.2 Vergaben

Im Berichtszeitraum wurden folgende Vergaben beschlossen:

- Zuschuss zur Veranstaltung „Sternenklar“ der Kolpingjugend Deutschland (50.000 Euro)
- Förderung von Maßnahmen und Projekten zum Mitgliederwachstum weltweit (100.000 Euro)
- Zuschuss an KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. zur Durchführung von entwicklungspolitischer Bildungs- und Kampagnenarbeit (20.000 Euro)
- Zuschuss an KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. zur Erstellung des Imagefilms zum 50-jährigen Jubiläum (20.000 Euro)
- Unterstützung der Jubiläumsveranstaltungen von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. (10.000 Euro)
- Unterstützung der „Hotelaktion“ von KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. (10.000 Euro)
- Zuschuss an KOLPING INTERNATIONAL Association e.V. zur Durchführung des Generalrates 2019 (40.000 Euro)

3.4.3 Jahresabschlüsse & Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kks reVision GmbH stellte den Jahresabschluss sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2017 und 2018 fest. Sie erteilte für beide Haushaltsjahre einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, das heißt:

- die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt,
- die Jahresabschlüsse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften,
- die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Foundation

| AKTIVA | zum 31.12.2017 | | zum 31.12.2018 | | Veränderung | |
|--|----------------|---------------------|----------------|---------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| I. Sachanlagen | | | | | | |
| Grundstücke und Bauten | | 196.558,81 | | 195.945,08 | | |
| II. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 6.000,00 | | 6.000,00 | | | |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | 2.804.181,21 | | 2.720.095,04 | | | |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 1.000.000,00 | | 1.000.000,00 | | | |
| 4. Genossenschaftsanteile | 500,00 | | 500,00 | | | |
| | | 3.810.681,21 | | 3.726.595,04 | -84.086,17 | -2,21% |
| Anlagevermögen gesamt | | 4.007.240,02 | | 3.922.540,12 | -84.699,90 | -2,11% |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | |
| I. sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| | | 23.568,14 | | 43.753,30 | | |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | | | | | | |
| | | 1.254.117,14 | | 1.265.794,85 | | |
| Umlaufvermögen gesamt | | 1.277.685,28 | | 1.309.548,15 | 31.862,87 | 2,49% |
| SUMME AKTIVA | | 5.284.925,30 | | 5.232.088,27 | -52.837,03 | -1,00% |

Bilanzvergleich
KOLPING INTERNATIONAL Foundation

| PASSIVA | zum 31.12.2017 | | zum 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|---------------------|----------------|---------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| A. Eigenkapital | | | | | | |
| I. Stiftungskapital | 3.461.238,22 | | 3.533.378,43 | | | |
| II. Freie Rücklagen | 469.935,74 | | 469.935,74 | | | |
| III. Rücklage aus Erbschaften | 830.849,05 | | 830.849,05 | | | |
| IV. Bilanzgewinn | 185.949,62 | | 63.809,04 | | | |
| | | 4.947.972,63 | | 4.897.972,26 | -50.000,37 | -1,01% |
| B. Rückstellungen | | 7.000,00 | | 8.500,00 | | |
| C. Verbindlichkeiten | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Darlehensverpflichtungen | 282.601,63 | | 234.601,63 | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 209,44 | | 0,00 | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus längerfristig gebundenen Spenden aus Erbschaften | 46.172,54 | | 44.945,08 | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden | 0,00 | | 25.654,39 | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 969,06 | | 20.414,91 | | | |
| | | 329.952,67 | | 325.616,01 | -4.336,66 | -1,31% |
| SUMME PASSIVA | | 5.284.925,30 | | 5.232.088,27 | -52.837,03 | -1,00% |

Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2018 und 2017
KOLPING INTERNATIONAL Foundation

| | 2017 | | 2018 | | Veränderung | |
|---|-------------|-------------------|-------------|--------------------|--------------------|----------------|
| | € | € | € | € | € | % |
| Erträge | | | | | | |
| 1. Erträge aus Spenden | 5.670,75 | | 19.728,08 | | | |
| 2. Erträge aus Erbschaften | 157.000,00 | | 1.227,46 | | | |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 149.042,41 | | 3.795,38 | | | |
| 4. Erträge aus Finanzanlagen | 36.478,20 | | 48.791,68 | | | |
| 5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 20.122,50 | | 20.109,22 | | | |
| | | 368.313,86 | | 93.651,82 | -274.662,04 | -74,57% |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 6. Abschreibungen auf Sachanlagen | -613,73 | | -613,73 | | | |
| 7a. Ausgaben für satzungsgemäße Zwecke | -100.000,00 | | -100.000,00 | | | |
| 7b. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -15.461,85 | | -30.888,50 | | | |
| 8. Abschreibungen auf Finanzanlagen | -30.967,20 | | -84.290,17 | | | |
| | | -147.042,78 | | -215.792,40 | -68.749,62 | -46,75% |
| 9. Jahresergebnis | | 221.271,08 | | -122.140,58 | -343.411,66 | 155,20% |
| 10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 179.906,57 | | 185.949,62 | | |
| 11. Entnahmen aus den Rücklagen | | 0,00 | | 0,00 | | |
| 12. Einstellungen in die Rücklagen | | -215.228,03 | | 0,00 | | |
| 13. Bilanzgewinn | | 185.949,62 | | 63.809,04 | -122.140,58 | -65,68% |

3.4.4 Unterstiftungen und Stiftungsfonds

Die KOLPING INTERNATIONAL Foundation verwaltet treuhänderisch das Vermögen von insgesamt sieben Unterstiftungen, die teils besondere Stiftungszwecke in Ländern oder Projektbereichen erfüllen:

Unterstiftungen der KOLPING INTERNATIONAL Foundation

| Name der Unterstiftung | Bilanzsumme per 31.12.2018 | Ausschüttungen 2017 und 2018 | Verwendungszweck |
|---------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---|
| Kolpingstiftung Hans Staab | 1.661.228,37 € | 60.000,00 € | Ausbau des Kolpingzentrums in Riobamba, Ecuador |
| Hermann Bergmann Stiftung | 530.397,80 € | 20.000,00 € | Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche in Sao Paulo / Brasilien |
| Marlene und Hugo Breuer-Stiftung | 341.258,10 € | 10.000,00 € | Unterstützung des Aids-Waisenprojektes in Tanzania |
| Lorenz-Mehlstäubli-Stiftung | 442.520,86 € | - € | |
| Pater-Gerhard-Schauff-Stiftung | 1.227.176,76 € | 10.000,00 € | Brasilien-Mission Pater Schauff |
| Stiftung Dr. Anneliese Mennicken-Katz | 1.173.216,66 € | 30.000,00 € | Projekte des Kolpingwerkes Uruguay |
| Fritz Walk-Stiftung | 502.050,00 € | - € | |
| Gesamt | 5.877.848,55 € | 130.000,00 € | |

4 Vertretungen bei internationalen Organisationen

4.1 Vereinte Nationen: Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)

Den Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) nimmt seit vielen Jahren der bei New York lebende Kolpingbruder John Reitter wahr. Er nimmt an den verschiedenen Sitzungen bei der UN akkreditierter zivilgesellschaftlicher Organisationen teil und bringt immer wieder die Perspektive von KOLPING zu den Themen Armut, Familie und Entwicklung in die Diskussionen ein.

Die Arbeit des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen wird begleitet vom sogenannten Civil Society Forum. Hier kommen zivilgesellschaftliche Organisationen aus der ganzen Welt zusammen und diskutieren eine im Vorfeld vorbereitete Erklärung. Während der Sitzung wird diese dann abschließend beraten und verabschiedet.

Im Jahr 2019 und zuvor zuletzt im Jahr 2014 nahm Dr. Markus Demele an den Beratungen teil. Zur Erhaltung des Konsultativstatus' beim ECOSOC reicht KOLPING INTERNATIONAL alle drei Jahre einen umfassenden Aktivitätenbericht beim Generalsekretariat der Vereinten Nationen in New York ein. Im Oktober 2018 nahm der Generalsekretär der Vereinten Nationen ein schriftliches Statement von KOLPING INTERNATIONAL zur 57. Sitzung der Kommission für soziale Entwicklung an, in dem vor dem Hintergrund der Beschlüsse der

Generalversammlung in Lima in besonderer Weise die globalen Herausforderungen thematisiert werden, wie sie auch die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus in den Blick nimmt (<https://undocs.org/E/CN.5/2019/NGO/4>).

Im Rahmen der Teilnahme der Commission on Social Development im Jahr 2019 führte Dr. Markus Demele Gespräche mit Vertretern anderer zivilgesellschaftlicher und kirchlicher Organisationen und UN-Organisationen. So traf er sich unter anderem mit kirchlichen Vertretern im Rahmen eines ökumenischen Netzwerk-Treffens im Church Center of the United Nations sowie mit Frau Prof. Dr. Azza Karam vom United Nations Population Fund (UNFPA). Hier stand vor allem der Austausch zu den Möglichkeiten religiös motivierter Organisationen im Fokus, gemeinschaftlich Einfluss auf internationale Verhandlungen zu nehmen. Zudem fand ein Treffen mit Msgr. Tomasz Grysa von der Ständigen Beobachtermission des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen statt, der das internationale zivilgesellschaftliche Engagement von KOLPING INTERNATIONAL aus dem Geist der Katholischen Soziallehre heraus ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

4.2 Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist die älteste Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Ihre Besonderheit ist, dass sich dort nicht nur Staats- und Regierungschefs und Fachminister treffen, sondern dass Vertreter von Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden und Regierungen bei der jährlichen Internationalen Arbeitskonferenz gemeinsam über Arbeitsnormen und internationale Arbeitsgesetze debattieren und entscheiden. Seit vielen Jahren ist es auch zivilgesellschaftlichen Organisationen, die nachweislich auf der internationalen Ebene aktiv sind, möglich, sich an der Internationalen Arbeitskonferenz zu beteiligen. Dies geschieht zum einen durch die Möglichkeit, in der Generaldebatte mit einem fünfminütigen Statement das Wort zu ergreifen, aber auch sich an einigen ausgewählten Komiteesitzungen zu beteiligen. In den vergangenen Jahren hat Frau Dr. Hildegard Hagemann, Mitarbeiterin der Deutschen Kommission *Justitia et Pax* für KOLPING INTERNATIONAL, das Mandat wahrgenommen. Jedes zweite Jahr nimmt derzeit auch Dr. Markus Demele an ausgewählten Beratungen und begleitenden Veranstaltungen teil.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, die katholisch inspirierten Organisationen (CIO's), die bei der ILO anwaltschaftlich für die arbeitenden Menschen, welche am Rande der Gesellschaft tätig sind, zu sammeln und abgestimmte, gut koordinierte Aktionen am Tagungsort in Genf durchzuführen. Dazu gehört zum einen der enge Austausch untereinander, aber auch die Organisation von sogenannten „side events“, Diskussionsveranstaltungen, mit denen die Delegierten der Internationalen Arbeitskonferenz auf bestimmte thematische Schwerpunkte aus der Sicht der Katholischen Soziallehre hingewiesen werden sollen. Im Jahr 2017 organisierte KOLPING INTERNATIONAL gemeinsam mit den anderen CIO's ein side event am 7. Juni 2017 im Ecomenical Centre des World Council of Churches in Genf mit dem Titel „Labour Inspection as an instrument to protect workers in the informal economy – challenges, opportunities, and responsibilities“, während dem Markus Demele eine Präsentation zum Thema „Labour Inspection in a globalized world“ vorstellte. Im Jahr 2018 fand ebenfalls ein Workshop statt mit dem Titel „Rethinking social dialogue – challenges in times of globalization and informalization“ (am 30. Mai 2018).

In diesen beiden Jahren wurden Beiträge zur Generaldebatte von Frau Dr. Hildegard Hagemann geleistet. Im Jahr 2019, dem 100. Geburtstag der ILO, bei dem auch viele Staats- und Regierungschefs nach Genf kamen, um das Jubiläum zu feiern, leistete Dr. Markus Demele einen Beitrag zur Generaldebatte am 14. Juni 2019 (<https://ilo.cetc.stream/108th-ilc/mr-demele-representative-international-kolping-society/>).

Das Engagement von KOLPING INTERNATIONAL bei der Internationalen Arbeitskonferenz hat es zum einen ermöglicht, verschiedenen Entscheidungsträgern bei diesen sehr komplexen und auch diplomatisch oft verworrenen Verhandlungen die Perspektive der Katholischen Soziallehre nahezubringen und deutlich zu machen, welche hohen Maßstäbe die katholisch inspirierte Zivilgesellschaft an den Schutz menschenwürdiger Arbeit legt. Verschiedenen Vertretern von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und aus den Arbeitsministerien der Länder ist KOLPING INTERNATIONAL damit zum ersten Mal ein Begriff geworden, und sie wurden auf die Arbeit von Kolping in ihrem eigenen Land aufmerksam gemacht.

Die Erhöhung der Sichtbarkeit von KOLPING INTERNATIONAL und der nationalen Aktivitäten von KOLPING ist eine direkte Frucht des Engagements bei der Internationalen Arbeitskonferenz. Dies gilt nicht nur für die anderen katholischen Organisationen, sondern auch für die Nuntiatur bei den Vereinten Nationen sowie für die Dikasterien im Vatikan. Darüber hinaus hat eine große Stiftung das Engagement der CIO's in Genf wahrgenommen und in Zusammenarbeit mit dem Liaison Officer bei der ILO, dem Jesuiten Pierre Martinot Lagarde SJ, ein großes Forschungs- und Advocacy-Projekt zur „Zukunft der Arbeit nach Laudato si'“ auf den Weg gebracht. Dieses Projekt hat es unter anderem ermöglicht, die Aktivitäten der CIO's untereinander weiter zu vernetzen und zum Beispiel Workshops zu Themen, wie Fundraising und Lobbyarbeit, durchzuführen. Die Kooperation mit der Deutschen Kommission Justitia et Pax ist an dieser Stelle von großem Wert.

5 Außerverbandliche Vertretungen und Mitarbeit

Für KOLPING INTERNATIONAL ist die Vernetzung mit anderen Akteuren internationaler Entwicklungs- und Friedensarbeit außerordentlich wichtig. Zum einen soll versucht werden, die Werte und Überzeugungen des Verbandes in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzubringen. Zum anderen muss sich KOLPING INTERNATIONAL immer wieder als kompetente und innovative Organisation bei Entscheidungsträgern zeigen, um mittelfristig seine Förderungsfähigkeit zu erhalten.

Besondere Verbindungen gibt es zu nachstehenden Organisationen und staatlichen Institutionen:

- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
 - Beteiligung an Arbeitskreisen zu Länder- und Themengruppen
 - Projektbezogener Austausch mit dem zuständigen Referat
 - Politischer Austausch mit der Abteilungs- und Leitungsebene
- Deutsche Kommission Justitia et Pax
 - Teilnahme an den Kommissionssitzungen

- Leitung des Gesprächskreises Kirche und Gewerkschaften
 - Arbeitsgruppe Armutsbekämpfung
- Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. (AGEH)
 - Vorstandsvorsitz
- Adveniat
 - Mitglied des Aufsichtsrats
 - Kooperationen
 - Mitglied der Unterkommission Lateinamerika der Deutschen Bischofskonferenz
- Misereor
 - Kooperation
- International Partnership on Religion and Development (PaRD)
 - Mitglied
- Arbeitsgemeinschaft Sozialstrukturförderung
 - Politische Lobbyarbeit
 - Abstimmung von Verwaltungsprozessen
- Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
 - Jährliche Prüfung
- Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
 - Mitgliederversammlung
 - Arbeitsgemeinschaft Wirkungsorientierung
 - Arbeitsgemeinschaft Agenda 2030
 - Arbeitsgemeinschaft Co-Finanzierung
- Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene e.V.
 - Mitgliedschaft
 - Kooperation
- Erlassjahr.de Entwicklung braucht Entschuldung
 - Mitgliedschaft
 - Kooperation
- Initiative Transparente Zivilgesellschaft
 - Siegelführend aufgrund freiwilliger Selbstverpflichtung